

Das bewährte Informationsmedium geht in die nächste Runde

# 50 Ausgaben «Zürcher UmweltPraxis» (ZUP)

Liebe Leserinnen und Leser

Sie halten die 50. Ausgabe der «Zürcher UmweltPraxis» in der Hand. Für uns ist dies nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch ein Grund um innezuhalten und zurückzuschauen. Die erste Ausgabe der ZUP erschien im Juni 1994. Im Vorwort der damaligen Ausgabe stand, dass die neue Publikation sich zum Ziel setzt, die Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt, über Massnahmen zu dessen Verbesserung und über deren Auswirkungen zu informieren.

Dieses Ziel ist auch nach über 13 Jahren noch das vordringlichste Ziel der Publikation: Sie bietet den Gemeinden des Kantons Zürich und weiteren Umweltinteressierten nach wie vor eine breite Palette fundierter und praxisnaher Informationen zu verschiedenen Umweltthemen. Diese Informationen entsprechen der aktuellen Vollzugspraxis im Kanton Zürich, werden sachlich aufbereitet, sind gut lesbar und werden jeweils mit einer Fülle von nützlichen Hinweisen ergänzt. Besonders geschätzt werden von vielen Leserinnen und Lesern die praxisnahen Beispiele, die mögliche Lösungen vorschlagen und gleichzeitig erlauben, dort nachzufragen, wo bereits Erfahrungen bestehen. Diese Beispiele sind in den letzten Jahren immer wichtiger geworden, da mit neuen Verordnungen und den Veränderungen im Vollzug die Aufgaben, für die die Gemeinden zuständig sind, laufend komplexer geworden sind.

Spannend ist auch der Blick auf die behandelten Themen der ersten Ausgabe. So wurde unter anderem gefragt, ob unsere Luft bald aufatmen kann. Gleichzeitig wurde über die Erfolgskontrolle von emissionsmindernden Massnahmen berichtet. Wie Sie sehen, ist die Emissionsminderung auch in der vorliegenden 50. Ausgabe noch immer ein Thema. Im Gegensatz zu damals, können wir uns heute jedoch auf besondere Aspekte des Problems konzentrieren, wie beispielsweise auf die Feuerungskontrolle durch die Gemeinden, auf das feinstaubarme Anfeuern von Holz in Cheminées oder auf die Emissionen bei speziellen Ereignissen wie Grossbränden.

Während den vergangenen 13 Jahren ist der ZUP immer wieder der Balanceakt gelungen, Hintergrundinformationen und praxistaugliche Tipps auf einer Plattform zu vereinen. So entspricht auch die vorliegende 50. Ausgabe noch immer dem Bedürfnis, Umweltinformationen handhabbar und begreifbar zu machen.

Besonderer Dank geht an alle Autorinnen und Autoren sowie an die Redaktorin – ihr gemeinsamer Einsatz und ihr Fachwissen machen das Erscheinen der ZUP auch in Zukunft erst möglich.

Herzlichen Glückwunsch!

Markus Kägi  
Baudirektor



## Vorwort